DGfS Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung

www.dgfs.info

Anträge bitte an
Prof. Dr. Richard Lemke
Hochschule Merseburg
Eberhard-Leibnitz-Str. 2
06217 Merseburg

oder per E-Mail an sekretariat@dgfs.info

Aufnahmeantrag

Was bedeutet die Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung?

Für eine Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung entscheiden Sie sich, weil Sie die Sexualforschung in Deutschland fördern möchten. Durch Ihren Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie die sexualwissenschaftliche Arbeit unserer Fachgesellschaft. Dazu zählt insbesondere

- die Durchführung unserer Fachveranstaltungen (vor allem der Wissenschaftlichen Tagung und der Klinischen Tagung, aber auch kleinerer Veranstaltungen)
- die Förderung von Forschungsprojekten und Publikationen
- die wissenschaftlich fundierte Entwicklung von Behandlungs-Leitlinien
- die Kommentierung gesellschaftlicher und politischer Prozesse auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse
- die Weiterentwicklung und Qualitätssicherung von Weiterbildungen im Bereich der Sexualtherapie, -beratung und -medizin

Mit Ihrer Mitgliedschaft haben Sie die Möglichkeit, an diesen Prozessen zu partizipieren und über aktuelle Entwicklungen im Fach informiert zu werden - vor allem durch die Zeitschrift für Sexualforschung (deren Abo im Mitgliedstarif enthalten ist) und die Beiträge zur Sexualforschung.

Es ist uns wichtig darauf hinzuweisen, dass sich die Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung als eine wissenschaftliche Fachgesellschaft versteht und keinen Berufsverband mit den häufig damit verbundenen Service-Diensten darstellt. Der Entschluss für eine Mitgliedschaft in unserer Fachgesellschaft sollte daher auf der ideellen Überzeugung von der finanziellen Unterstützung unserer Arbeit beruhen.

Die Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung ist aus diesem Grund als gemeinnützig anerkannt. Ihre Rechtsform stellt der eingetragene Verein dar (Satzung s. Website). Die Mitgliedsbeiträge werden daher mit dem genannten ideellen Zweck auch als Spende/Zuwendung angesehen und nicht als Gebühr für eine konkrete Gegenleistung.

☐ **Ich möchte Mitglied werden, weil ich die hier genannten Ziele und Zwecke der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung e.V. als gemeinnützige wissenschaftliche Fachgesellschaft fördern möchte.**

Hiermit beantrage ich, als ordentliches Mitglied in die Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung e.V. aufgenommen zu werden.

Name..... Vorname..... Titel.....

Geburtsort..... Geburtsdatum.....

Anschrift (für Post der DGfS) .....

.....

……..

Tel.: ..... Fax: .....

E-Mail: ……..... *(Bitte geben Sie nach Möglichkeit eine dauerhafte, z.B. private, E-Mail-Adresse an.)*

Benennung von zwei Bürgen, die Mitglieder der Gesellschaft sind:

1. .....

2. .....

☐ **Einen beruflichen Werdegang (Ausbildung, bisherige Tätigkeiten, Veröffentlichungen) habe ich diesem Antrag beigelegt.**

Einzugsermächtigung für den jährlichen Mitgliedsbeitrag (SEPA-Mandat)

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung e.V., den Mitgliedsbeitrag jährlich von meinem Bankkonto einzuziehen. Der Beitrag beträgt derzeit insgesamt € 170,00 (inkl. der Gebühr für die Zeitschrift für Sexualforschung). Auf Antrag kann für Rentner_innen, Arbeitslose u.ä. (€ 110,00) sowie für Studierende (€ 90,00) ein ermäßigter Gesamtbeitrag gewährt werden. In diesem Fall füllen Sie bitte zusätzlich das Formular „Ermäßigung des Mitgliedsbeitrags“ aus und legen zusätzlich die nötigen Nachweise (Studienbescheinigung etc.) bei.

Name d. Kontoinhaberin_s: .....

Adresse d. Kontoinhaberin_s (wenn abweichend von oben):

.....

.....

Kreditinstitut: .....

IBAN: .....

BIC: .....

Der Einzug des jährlichen Mitgliedsbeitrags erfolgt im Jahr der Aufnahme nach Bestätigung der Aufnahme. Alle bereits erschienenen Ausgaben der Zeitschrift für Sexualforschung des Jahres erhalten Sie nachgesendet.

Ort, Datum und Unterschrift für die Einzugsermächtigung:

.....

Sie erleichtern uns die Arbeit sehr, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung ausstellen. Sollten Sie uns keine Einzugsermächtigung ausstellen, dann überweisen Sie den Mitgliedsbeitrag bitte spätestens zum 15. Februar eines Jahres bzw. im Aufnahmejahr nach erfolgter Aufnahme unter Angabe Ihres Namens auf das Konto der DGfS. Bitte richten Sie dazu einen Dauerauftrag ein.

- Für die Überweisung des Mitgliedsbeitrags erfolgt keine gesonderte jährliche Zahlungsaufforderung/Rechnung.
- Der Mitgliedsbeitrag ist daher unaufgefordert zum 15. Februar eines Jahres per Dauerauftrag bzw. rechtzeitiger Überweisung zu zahlen.
- Über den gezahlten Mitgliedsbeitrag erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres eine Zuwendungsbescheinigung.

☐ Ich möchte der DGfS kein SEPA-Mandat ausstellen und überweise den jährlichen Mitgliedsbeitrag ohne gesonderte Aufforderung gem. der hier genannten Punkte jährlich auf das Konto der DGfS (Deutsche Apotheker- und Ärztebank, IBAN: DE08 3006 0601 0002 8301 83, BIC: DAAEDEDDXXX).

Kolleginnen und Kollegen, die psychotherapeutisch tätig sind, bitten wir, noch folgende Fragen zu beantworten:

Berufsbezeichnung, -zulassung (zutreffendes bitte ankreuzen)
☐ Psychologin/Psychologe
☐ Ärztin/Arzt
Facharztbezeichnung: ..... ☐ abgeschlossen ☐ in Ausbildung
☐ Soziologin/Soziologe
☐ Pädagogin/Pädagoge
☐ Juristin/Jurist
☐ Anderer Beruf:.....

Überwiegende Tätigkeit:
☐ Angestellt ☐ Selbstständig ☐ Nicht (mehr) berufstätig

Anerkannte Psychotherapeutische Ausbildung:
☐ Ja ☐ nein ☐ in Ausbildung

Approbation als Psychologische Psychotherapeutin/Psychologischer Psychotherapeut:
☐ Ja ☐ nein ☐ beantragt

Zulassung durch Kassenärztliche Vereinigung:
☐ Ja ☐ nein ☐ beantragt

Abschließend noch eine Frage zur Kommunikation. Gerne würden wir von Ihnen wissen, wie Sie gerne im E-Mail-Kontakt mit der DGfS angesprochen werden möchten. Bitte wählen Sie es doch anhand der folgenden Kategorien. Gleichzeitig möchten wir folgenden Hinweis geben: Für die Buchhaltung und die Verwaltung der Mitgliedschaften arbeiten wir mit Softwareangeboten, die zum Teil leider nur weniger Optionen der Ansprache ermöglichen. Bitte verzeihen daher, wenn die Ansprachen im Zuge automatisierter E-Mails von Ihrer Wahl hier abweichen.

Grammatikalisch weiblich

☐ **„Sehr geehrte Frau“ + Nachname** (grammatisch traditionell weiblich + Frau + Nachname)

z.B. Sehr geehrte Frau Mustermann

☐ **„Sehr geehrte“ + Vorname + Nachname** (grammatisch traditionell weiblich, aber ohne „Frau“ und stattdessen Vor- und Nachname)

z.B. Sehr geehrte Annabelle Mustermann

Grammatikalisch männlich

☐ **„Sehr geehrter Herr“ + Nachname** (grammatisch traditionell männlich + Frau + Nachname)

z.B. Sehr geehrter Herr Mustermann

☐ **„Sehr geehrter“ + Vorname + Nachname** (grammatisch traditionell männlich, aber ohne „Herr“ und stattdessen Vor- und Nachname)

z.B. Sehr geehrter Max Mustermann

Geschlechtsneutrale Variante

☐ **Geschlechtsneutrale Ansprache** („Guten Tag“ gefolgt von Vor- und Nachname)

z.B. Guten Tag, Maxi Mustermann

In allen Varianten werden eventuelle akademische Titel entsprechend ergänzt.

☐ Ich erkläre mich hiermit mit der Speicherung meiner Daten, der anonymisierten statistischen Auswertung und der Verwendung für DGfS-interne Zwecke (z.B. Versenden berufsspezifischer Informationen an Mitglieder) einverstanden.

..... …….....

Ort, Datum Unterschrift